



Verhaltensregeln für Jugendspieler

Grundsätzliches Verhaltensregeln im Umgang mit den Mitspielern

Die Fußballjugend des FC 03 Radolfzell tritt als Einheit auf. Die Jugendspieler des FC 03 Radolfzell bekennen sich zur Gewaltlosigkeit. Mit- und Gegenspieler werden ungeachtet deren Hautfarbe, Religion usw. respektiert und nicht diskriminiert. Die Spieler verhalten sich im Kreis der Mannschaft diszipliniert und sind ein gleichberechtigter Teil der Mannschaft. Freundlichkeit und Höflichkeit sind selbstverständlich.

Zuverlässigkeit

Der Jugendspieler versucht, kein Training oder Spiel zu versäumen. Er sagt dem Trainer im Falle einer Verhinderung frühzeitig ab. Er versucht aber immer, die angesetzten Termine einzuhalten. Der einzelne Spieler hat eine Verantwortung und Sorgfaltspflicht gegenüber der gesamten Mannschaft.

Pünktlichkeit

Unpünktlichkeit stört den Ablauf der gesamten Mannschaft. Die Einstellung zum Sport sollte ernsthaft sein. Grundsätzlich sollten Spieler 15 Minuten vor dem Training und am ausgemachten Treffpunkt da sein.

Kritikfähigkeit

Der Jugendspieler überprüft sein Mannschaftsverhalten. Kritik an seinen Verhaltensweisen sollte ernst genommen werden. Ungerechtfertigte Kritik kann jederzeit im Gespräch zurückgewiesen werden. Frühzeitiges Aussprechen und Diskutieren von Problemen hilft der Mannschaft. Kritik darf niemals verletzend sein und sollte immer sachlich bleiben.

Hilfsbereitschaft

Der Jugendspieler sollte grundsätzlich bereit sein, jedem aus der Mannschaft zu helfen, wenn Probleme auftauchen und um Hilfe gebeten wird.



[neunzehn03]

Fairplay

Der Jugendspieler verhält sich stets freundlich und korrekt zum Gegenspieler. Beleidigungen, unfaires Spiel, versteckte Fouls und Diskussionen mit dem Schiedsrichter entsprechen nicht dem Verhalten auf dem Sportplatz. Der Schiedsrichter und seine Entscheidungen sind feste Bestandteile des Spiels und werden als solche auch akzeptiert.

Ehrlichkeit

Der Jugendspieler vertraut seinen Trainern/Betreuern und tritt ihnen ehrlich gegenüber. Unehrlichkeiten schaden dem Vertrauensverhältnis.

Umwelt und Sauberkeit

Der sorgfältige Umgang mit Trainingsmaterialien und Vereinsbekleidung ist eine Selbstverständlichkeit. Die Umkleidekabinen, die Duschräume und alle anderen Gemeinschaftsräume werden ebenfalls schonend und rücksichtsvoll behandelt.

